



Marktgemeinde Riegersburg

Riegersburg 8, 8333 Riegersburg, Südoststeiermark

Telefon: +43 (3153) 8204 - Fax: +43 (3153) 8204-22

E-Mail: gde@rieegersburg.gv.at

Aktenzeichen: 131/9-021/2025

Bearb.: Ing. Manuela Rath-Lafer

Telefon: 03153 8204-24

Fax: DW 22

Riegersburg, am 24.01.2025

Gegenstand: Feststellung eines rechtmäßigen Bestandes
Franz Vögl, Schweinz 32, 8312 Riegersburg
Helga Maria Vögl, Schweinz 32, 8312 Riegersburg

Feststellung rechtmäßiger Bestand Errichtung Wohnhaus Schweinz 32

Kundmachung und Ladung

Mit der Eingabe vom 21.11.2024 haben Franz Vögl, Schweinz 32, 8312 Riegersburg u. Helga Maria Vögl, Schweinz 32, 8312 Riegersburg gemäß § 40 Abs. 1 und 2 des Steiermärkischen Baugesetzes (BauG), LGBl. Nr. 59/1995, idGF. um Feststellung des rechtmäßigen Bestandes für Errichtung Wohnhaus Schweinz 32 auf dem Grundstück(en) Nr.: 1594, KG: Schweinz, EZ: 441 angesucht.

Hierüber wird im Sinne der §§ 40 bis 44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG 1991), BGBl. Nr. 51/1991 idGF. i.V.m dem § 24, Abs. 1 BauG die örtliche und mündliche Bauverhandlung für

13.02.2025, um ca. 12:00Uhr

mit Zusammentritt an Ort und Stelle

anberaamt.

Verhandlungsleiter: **Bgm Manfred Reisenhofer**

Gemäß § 27 Abs. 1 BauG idGF. behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs. 1 BauG (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) erhoben haben. Danach nicht rechtzeitig vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung.

Dem Ansuchen würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben.

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden.

Die Nachbarn und sonstigen Beteiligten werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.

Die für das Verfahren eingereichten Unterlagen, insbesondere das Projekt, liegen bis zum Tage vor der Bauverhandlung während der Parteienverkehrszeiten im Marktgemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.